(1) Beim Zutritt zu unserem Meetingraum bitten wir Sie, einen frei gewählten Teilnehmernamen und gegebenenfalls ein von uns vergebenes Passwort einzugeben. Mikrofon und Kamera sind beim Zutritt ausgeschaltet und können von Ihnen eingestellt werden.

(2) Bei der Nutzung des Online-Meetings werden neben dem von Ihnen gewählten Teilnehmernamen auch Ihr Vorname und Nachname, Ihre E-Mailadresse, die Teilnehmer-IP-Adresse des Devices, mit dem Sie an der Videokonferenz teilnehmen, das Passwort mit dem der Zugang zum virtuellen Konferenzraum geschützt ist, Geräte-/Hardware-Informationen, Beginn und Ende sowie Dauer der Konferenz verarbeitet. Ohne die Bereitstellung und Verarbeitung dieser Daten ist eine Durchführung der geplanten Videokonferenz mit Ihnen nicht möglich. Erfolgt eine optionale Aufzeichnung des Online-Meetings, werden zudem MP4-Datei der Video-, Audio- und Präsentations¬aufnahmen sowie M4A-Datei der Audioaufnahmen und Textdatei des Online-Meeting-Chats verarbeitet. Bei einer Einwahl zum Meeting über eine Telefonverbindung, werden Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit sowie ggf. weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert. Bei der optionalen Nutzung von Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen in einem Online-Meeting, werden die von Ihnen gemachten Texteingaben, verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen, und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Videos und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können diese Verarbeitung jederzeit durch Abschaltung bzw. Stummschaltung der Kamera bzw. des Mikrofons verhindern oder beenden.

(3) Wenn wir Online-Meetings teilweise oder vollständig aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und hierfür um Ihre Einwilligung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der Webex-App grafisch angezeigt. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, können die Chatinhalte protokolliert werden. Im Falle von Webinaren werden gegebenenfalls und soweit im Kontext des Webinars sinnvoll oder erforderlich für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeitet. Wenn Sie bei Webex als Benutzer registriert sind und Sie sich mit dieser Registrierung für das online-Meeting angemeldet haben, dann können Berichte über Online-Meetings (z.B. Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat in der Webex-Anwendung gespeichert werden.

(4) Ihre Daten werden von uns zu dem Zweck verarbeitet, Audio- oder Videokonferenzen, Online-Meetings und/oder Webinare mit Ihnen durchzuführen und Ihnen hierfür einen Einladungslink per E-Mail zuzusenden. Gesprächs- und Videodaten werden von uns ohne Ihre vorherige Einwilligung weder aufgezeichnet noch an Dritte übermittelt. Sofern Sie die Telefon- oder Videokonferenz nicht über Webex führen möchten, können wir Ihnen ein Telefonat anbieten.

(5) Ihre personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an einem Online-Meeting verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht ausdrücklich oder erkennbar zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Online-Meetings, vergleichbar mit persönlichen Besprechungstreffen, jedoch häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kollegen*innen, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und / oder an diese Weiterzugeben. Weiter erhält auch die Cisco Systems, Inc. notwendigerweise Kenntnis von den oben genannten Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit unserem Dienstleister vorgesehen ist.

(6) Wird das Online-Meeting im Rahmen von Vertragsbeziehungen mit Ihnen durchgeführt, ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Wenn Sie ein einem Beschäftigungsverhältnis mit dem Caritasverband Konstanz e.V. stehen, ist § 53 Abs.1 KDG Rechtsgrundalge der Datenverarbeitung, Sollten Sie nicht in einem Beschäftigungsverhältnis oder einer vertragliche Beziehung stehen, ist § 6 Abs. 1 lit. f KDG Rechtsgrundlage. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesem Fall in der der effektiven Durchführung von Online-Meetings und der Kommunikation mit Ihnen. Falls wir Sie um Einwilligung zur Aufzeichnung des Online-Meetings bitten, erfolgt diese Datenverarbeitung auf Rechtsgrundalge des § 6 Abs. 1 lit. b KDG. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. § 24 KDG findet nicht statt.

(7) Für das Online-Meeting verwenden wir „Webex“, ein Service der Cisco Systems, Inc., einem US-amerikanisches Unternehmen aus der Telekommunikationsbranche. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland, d.h. in einem Land außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums statt. Die Cisco Systems, Inc. verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der mit uns bestehenden Auftragsverarbeitung. Die Cisco Systems, Inc. kann Ihre Daten zur Optimierung oder Verbesserung der eigenen Services nutzen, z.B. zur technischen Optimierung des Webex-Systems. Die Nutzung der Daten zum Zwecke des Benutzerprofilings für Werbung oder ähnliche kommerzielle Zwecke erfolgt nicht. Sie können Webex nutzen, indem Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Online-Meeting direkt in der Webex-App eingeben. Um die Software für die Nutzung von Webex zu laden, ist es nicht erforderlich, die Webex-Internetseite zu nutzen. Wenn Sie die Webex -App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über einen Browser-Version nutzbar, die Sie auf der Website von Webex finden. Wenn Sie die Webex-Internetseite aufrufen, ist die Cisco Systems, Inc., der Anbieter von Webex, für die Datenverarbeitung verantwortlich.

(8) Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung der genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und soweit rechtliche Verpflichtungen der Löschung nicht entgegenstehen. In diesen Fällen werden wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken und diese nach Entfallen der rechtlichen Verpflichtung sowie nach Ablauf etwaiger daraus resultierender Anspruchsfristen löschen.

(9) Verantwortlicher im Sinne des § 4 Nr. 9 KDG für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Online-Meetings ist der Caritasverband Konstanz e.V. Sie erreichen uns postalisch über die Uhlandstraße 15 in 78464 Konstanz, telefonisch unter der Rufnummer 0049 7531 1200-0 und elektronisch über die E-Mail-Adresse post@caritas-kn.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Adresse des Verantwortlichen c/o Datenschutz-beauftragter oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@caritas-kn.de. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt das KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz).

(10) Sie haben uns gegenüber unter den gesetzlichen Bedingungen und im gesetzlichen Umfang ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden Daten (§ 17 KDG) sowie auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20) sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG). Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung zu widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDG). Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit, der bis dahin, erfolgten Verarbeitung, nicht berührt. Werden Ihre Daten auf Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. f KDG verarbeitet, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (§ 23 KDG). Wir verarbeiten die entsprechende Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen hierfür nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe vor die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Ausübung oder Verteidigung von Rechten. Unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen Vorschriften des KDG verstößt (§ 48 KDG).